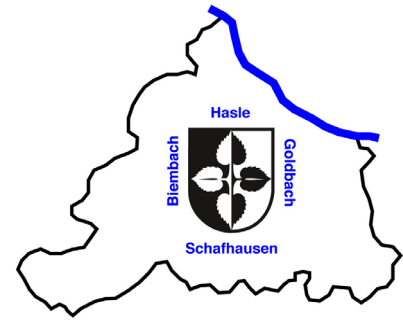


Hasle-Info



Nachrichten aus der Gemeinde, der Region und den Vereinen

**Mit Botschaft zur Gemeindeversammlung vom
9. Dezember 2024**



Inhalt	Seite
Inhaltsverzeichnis.....	2
Editorial.....	3
Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024	4
• Budget 2025.....	5-12
• Finanzplan.....	13-16
• Rechnungsprüfungsorgan und Aufsichtsstelle über den Datenschutz	17
• Datenschutzbericht.....	18
Grubenkommission	19
Personelles.....	19
Friedhofeinweihung	20
Sanierung Spielplatz Hasle b.B. – 1. Update.....	21
Behörden- und Personalanlass 2024.....	22
Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier.....	23
Ehrenamt – Besucherdienst.....	24
Flexibles AHV-Rentalter (neu Referenzalter)	24-25
Energiebatze.....	26
Papiersammlung – Daten 2025	26
Gegen häusliche Gewalt.....	27
HaslePlus	27
Verkehrsverein.....	28
Armbrustschützen Hasle-Rüegsau.....	29
Ferienpass Region Burgdorf	30
Tagesfamilien Emme	31
Frauenturnverein Hasle-Rüegsau	32
Turnverein Hasle bei Burgdorf	33
Landfrauenverein Hasle b.B.	34
Kulturmühle Lützelflüh.....	35
Yogakurse.....	36
Caritas – Lohn für pflegende Angehörige.....	37
Spitex Region Lueg.....	38
CEVI Nationallager	39-40

Gemeinde Hasle b.B.
 Bahnhofplatz 5 / Postfach 244
 3415 Hasle b.B.
 Tel. 034 460 45 45
 info@hasle.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ferien sind nicht nur erholsam, sondern zuweilen auch heilsam für unsere Erwartungshaltung. Wer schon einmal eingeseift in der Dusche stand, dann aber statt des erwarteten Wasserstrahls nur ein dünnes Rinnsal aus dem Duschkopf tropfte, weiss wovon ich spreche. Oder ein Stromausfall, der das Abendessen unverhofft zu einem «Dinner in the Dark» verkommen lässt. Klassiker sind die Fahrpläne von öffentlichen Verkehrsmitteln, welche in manchen Ländern zu kürzeren, längeren oder ganz langen Wartezeiten führen. Im Urlaub schauen wir über solche Unannehmlichkeiten meist grosszügig hinweg, wissen den Komfort zu Hause aber wieder zu schätzen.



In unseren Breitengraden gehen wir davon aus, dass alles reibungslos funktioniert. Alles ist überall, zu jeder Zeit und in der gewünschten Menge vorhanden. Wehe, der Zug, das Tram oder der Bus hat Verspätung; Wehe, das Lieblingsbrot ist fünf Minuten vor Ladenschluss nicht mehr erhältlich oder der Strom oder gar das Mobilnetz fällt für ein paar Stunden aus. Weltuntergangsstimmung. Sicher, es gibt Situationen, da können gewisse Ausfälle lebensgefährlich sein. Meistens sind wir davon aber nicht direkt an Leib und Leben bedroht.

Unsere – und da schliesse ich mich mit ein – Anspruchs- und Erwartungshaltung ist sehr hoch. Wir können uns darauf verlassen, dass unser tägliches Leben funktioniert. Das ist längst nicht überall so. Diese Selbstverständlichkeit birgt aber auch die Gefahr zu vergessen, dass Menschen für das reibungslose Funktionieren zuständig sind. Und die machen gelegentlich Fehler.

Die Beeinträchtigungen sind meist von kurzer Dauer. Die Resonanz auf solche Pannen ist aber oft harsch, gerade auch in den verschiedenen Kommentarspalten. Mir scheint, dass viel öfters und viel heftiger kritisiert wird. Alles was gut läuft, ist selbstverständlich und nicht der Rede wert. Bei Fehlern jedoch fühlen sich etliche berufen, in die Tasten zu hauen, fernab von konstruktiver Kritik.

In den letzten vier Jahren ist dem Gemeinderat noch nicht alles so gelungen, wie er sich das vorgestellt hat. Etliche Projekte brauchten und brauchen einen langen Atem. In allen Gemeindegremien arbeiten Menschen. Sie alle haben ihr eigenen Vorstellungen davon, was wichtig und sinnvoll ist. Selbstredend, dass nicht immer alle einer Meinung sind. Die Diskussionen werden mit Engagement und manchmal leidenschaftlich, aber immer konstruktiv geführt. Im Rückblick auf die endende Legislatur bedanke ich mich deshalb bei allen, die das Gemeindeleben am Laufen halten und die für das Gelingen verschiedener Projekte und den Erhalt und Unterhalt unserer Infrastruktur besorgt waren und sind. Ihnen ist das zu verdanken, was für uns so selbstverständlich ist.

Raymond Weber, Gemeindepäsident

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet am Montag, 9. Dezember 2024, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Preisegg statt.

Folgende Geschäfte werden behandelt:

- 1. Budget 2025** - Beratung und Genehmigung des Budgets 2025 mit Festsetzen der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Feuerwehrabgabe, Kenntnisnahme der Planung
- 2. Rechnungsprüfungsorgan und Aufsichtsstelle über den Datenschutz für die Jahre 2025 – 2028** - Wahl
- 3. Verschiedenes**
 - 3.1. Bericht der Datenaufsichtsstelle
 - 3.2. Informationen des Gemeindepräsidenten und aus dem Gemeinderat
 - 3.3. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Hinweis

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen während 30 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung, Bahnhofplatz 5, Hasle b.B. öffentlich auf.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental, Dorfstrasse 1, 3550 Langnau, einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz, Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Budget 2025 – Beratung und Genehmigung des Budgets, Festsetzen der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Feuerwehersatzabgabe, Kenntnisnahme der Planung

Auf einen Blick (Management Summary)

Die wichtigsten Eckdaten des Budgets 2025 können wie folgt zusammengefasst werden:

- Ausgangslage: Das Jahresergebnis 2023 fiel besser aus als budgetiert.

Der Gesamthaushalt schloss mit einem Ertragsüberschuss von 1'033'780.21 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 741'950 Franken. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt somit 1'775'730.21 Franken.

Der allgemeine Haushalt schloss mit einem Ertragsüberschuss von 997'531.63 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 643'100 Franken. Das Ergebnis ist somit 1'640'631.63 Franken besser als budgetiert.

Die grössten Abweichungen waren:

- Der Personalaufwand blieb CHF 58'900.00 unter dem Budget.
- Für den baulichen und betrieblichen Unterhalt wurden CHF 213'100.00 weniger ausgegeben als budgetiert.
- Die Abschreibungen waren CHF 79'700.00 tiefer als budgetiert.
- Die Steuereinnahmen waren CHF 885'400.00 höher als budgetiert.
- Aus Mehrwertabschöpfung konnten CHF 228'100.00 eingenommen werden, welche nicht budgetiert waren.
- Aus dem Kiesabbau resultierten CHF 53'900.00 Mehreinnahmen.

Bei der Spezialfinanzierung Feuerwehr resultierte ein Ertragsüberschuss von 8'469.50 Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 22'750 Franken. Die Besserstellung beträgt 31'219.50 Franken.

Die gesetzlichen Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung schlossen alle mit Ertragsüberschüssen von insgesamt 36'248.58 Franken ab. Budgetiert waren Aufwandüberschüsse von 98'850 Franken. Die Besserstellung beträgt 135'098.58 Franken.

- Die Rechnung 2024 wird gemäss überarbeiteten Zahlen mit einem Aufwandüberschuss von 568'150 Franken abschliessen. Das entspricht einer Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2024 von 22'750 Franken.

Im Allgemeinen Haushalt zeichnet sich ein Aufwandüberschuss von 489'700 Franken ab. Budgetiert ist ein Aufwandüberschuss von 498'100 Franken.

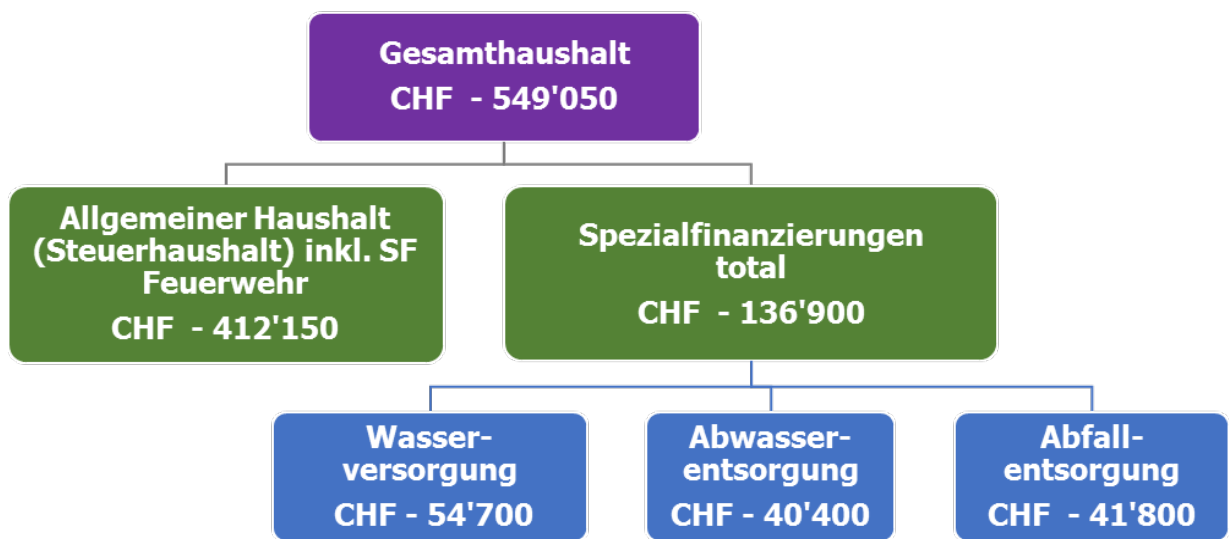
Bei den Spezialfinanzierungen ist ein Aufwandüberschuss von 47'300 Franken budgetiert. Gemäss Hochrechnungen wird der Aufwandüberschuss voraussichtlich 78'400 Franken betragen.

- Das Budget 2025 basiert auf der Jahresrechnung 2023, den angepassten Budgetzahlen 2024, der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern sowie den Budgeteingaben aus den Kommissionen und Ressorts.

Das Budget wurde mit einer unveränderten Steueranlage von 1.79 Einheiten der einfachen Steuer und einem gesenkten Ansatz für die Liegenschaftssteuer von 1.2 Promille des amtlichen Wertes berechnet. Die Liegenschaftssteuer soll um 0.1 Promille gesenkt werden.

Die Feuerwehersatzabgaben wurden im Vorjahr auf 3.5 Prozent des Staatssteuerbetrags gesenkt. Der Mindestbetrag beläuft sich auf 20 Franken und der Höchstbetrag auf 450 Franken.

Das Budget der Erfolgsrechnung 2025 zeigt folgende Ergebnisübersicht:



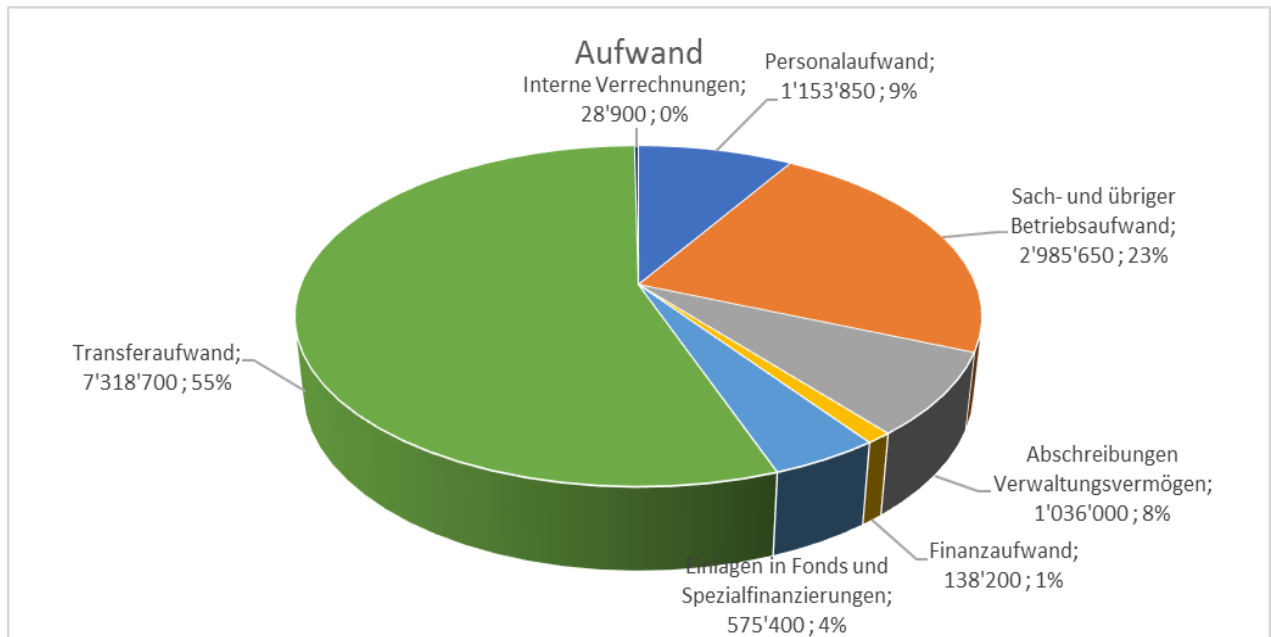
Der Aufwandüberschuss wird durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt, welches per 31.12.2025 voraussichtlich einen Bestand von 6.5 Mio. Franken aufweisen wird. Dies entspricht knapp siebzehn Steueranlagezehnteln. Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt 1.4 Steueranlagezehntel.

Ein Steueranlagezehntel beträgt rund 374'100 Franken.

Erläuterungen zum Budget 2025

Erfolgsrechnung Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen (Gesamthaushalt)

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND						
30 Personalaufwand	1'153'850		1'110'000		968'596	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'985'650		2'939'700		2'359'149	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'036'000		967'050		883'839	
34 Finanzaufwand	138'200		131'000		122'374	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	575'400		711'000		764'585	
36 Transferaufwand	7'318'700		7'258'350		6'991'866	
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
38 Ausserordentlicher Aufwand	-		-		2'149	
39 Interne Verrechnungen	28'900		30'500		10'218	
3 TOTAL AUFWAND	13'236'700		13'147'600		12'102'777	
ERTRAG						
40 Fiskalertrag		7'840'000		7'567'750		8'052'403
41 Regalien und Konzessionen		140'000		144'000		142'228
42 Entgelte		1'482'000		1'640'050		1'698'839
43 Verschiedene Erträge		400		100		228'310
44 Finanzertrag		441'600		414'100		454'704
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen		173'900		213'600		123'563
46 Transferertrag		2'563'150		2'573'950		2'412'688
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
48 Ausserordentlicher Ertrag		17'700		18'150		13'603
49 Interne Verrechnungen		28'900		30'500		10'218
4 TOTAL ERTRAG		12'687'650		12'602'200		- 13'136'557
9 ABSCHLUSSKONTEN						
90 Abschluss SF und Fonds im EK		173'550		1'050		76'450
						44'718
						-
Abschluss						
Ergebnis Erfolgsrechnung allg. Haushalt		-375'500		-470'000		989'062
=+ Ertragsüberschuss / - Aufwandüberschuss						
	13'236'700	12'861'200	13'148'650	12'678'650	13'136'557	13'136'557



Personalaufwand

Der Personalaufwand ist 43'850 Franken oder 3.95 Prozent höher als im Budget 2024.

Die Entschädigungen für Behörden und Kommissionen sollen angepasst werden und fallen dadurch rund 20'000 Franken höher aus.

Bei den Löhnen für das Verwaltungspersonal wird mit einem Anstieg von 10'000 Franken gerechnet.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sachaufwand ist 1.56 Prozent oder 45'950 Franken höher als im Vorjahr.

Die Scheuersaugmaschine in der Mehrzweckhalle Preisegg muss ersetzt werden. Die neue Maschine ist mit 25'000 Franken budgetiert.

Die Kosten für die Ver- und Entsorgung der Liegenschaften sinken um 57'200 Franken.

Für Dienstleistungen Dritter sind 47'450 Franken mehr budgetiert. Davon entfallen 12'400 Franken auf die Mahlzeiten der Tagesbetreuung Schule und 16'100 Franken auf die Schülertransporte.

Der Informatiknutzungsaufwand fällt 10'050 höher aus.

Für den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Gemeindeinfrastruktur sind 11'100 Franken mehr veranschlagt.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Mit den Abschreibungen wird der jährliche Wertverlust des Verwaltungsvermögens veranschaulicht. Bis und mit Jahr 2026 betragen die Abschreibungen auf dem altrechtlichen Verwaltungsvermögen jährlich 582'123 Franken. Neue Investitionen werden nach der Lebensdauer abgeschrieben. Die Höhe der Abschreibungen verändert sich im Rahmen der getätigten Investitionen. Die Abschreibungen auf den Investitionen seit Einführung des Rechnungsmodells HRM2 im Jahr 2016 betragen 453'800 Franken.

Finanzaufwand

Der Zinsaufwand für Fremdkapital und die interne Verzinsung der Spezialfinanzierungen steigt um 26'200 Franken an.

Für die Liegenschaft Schulhaus Biembach sind keine Kosten mehr budgetiert.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Mit den Einlagen in die Spezialfinanzierungen werden die gesetzlich vorgeschriebenen Einlagen in den Werterhalt von Wasser und Abwasser getätigt. Die Höhe der Einlage bemisst sich nach dem Wert der Anlagen. Der Einlagesatz ist auf das gesetzlich vorgeschriebene Minimum von 60 Prozent festgelegt.

Zusätzlich werden die einmaligen Anschlussgebühren für Wasser und Abwasser eingelegt. Diese fallen im Jahr 2025 voraussichtlich 163'000 Franken tiefer aus. Sie sind abhängig von der Bautätigkeit.

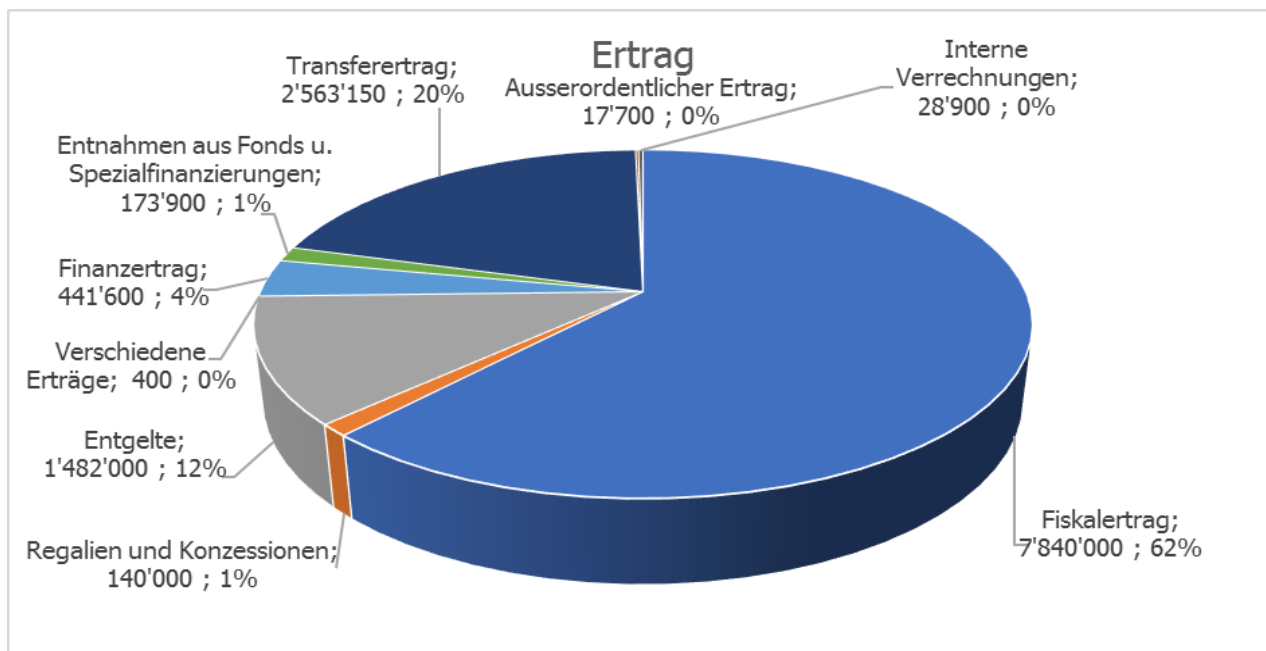
Transferaufwand

Im Transferaufwand werden alle Geldflüsse zwischen Kanton und Gemeinde oder zwischen Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden erfasst. Der Transferaufwand macht 55 Prozent der Gesamtausgaben aus. Der Aufwand ist 60'350 Franken höher als im Vorjahr.

Die Zahlungen an den Kanton für die Lastenausgleichssysteme Sozialhilfe, Ergänzungsleistung, Familienzulagen, Öffentlicher Verkehr und die neue Aufgabenteilung belaufen sich auf gut 3.9 Mio. Franken.

Die Lehrerbesoldungskosten und Beiträge an andere Gemeinden für Schülerinnen und Schüler sind mit 1.8 Mio. Franken budgetiert.

Die Berechnung ist für 330 Kinder erfolgt. Das ergibt einen Kostenanteil von 5'470 Franken pro Schülerin und Schüler.



Fiskalertrag

Die Einkommens- und Vermögenssteuern sind mit einem Zuwachs von 272'250 Franken im Vergleich zum Budget 2024 berechnet. Gegenüber der Jahresrechnung 2023 bedeutet das eine Abnahme von 212'400 Franken.

Bei den Liegenschaftssteuern wird aufgrund der Senkung des Ansatzes mit einem Rückgang von 16'500 Franken gegenüber dem Budget 2024 gerechnet. Gegenüber dem Jahr 2023 entspricht dies Mindereinnahmen von 42'200 Franken.

Regalien und Konzessionen

Für die Nutzung des öffentlichen Grundes bezahlt die BKW AG einen Konzessionsbeitrag von 140'000 Franken.

Entgelte

In den Entgelten sind u.a. alle Gebührenerträge aus Wasser, Abwasser und Kehricht enthalten. Auch die Feuerwehersatzabgabe und die Gebühren Einwohnerkontrolle und Baupolizei sind hier zu finden. Ein grosser Teil dieser Einnahmen ist verbrauchsabhängig. Es wird mit weniger Anschlussgebühren Wasser und Abwasser gerechnet.

Finanzertrag

Wegen der hohen Kapitalbestände in den Spezialfinanzierungen steigen die Zinse. Die Zinserträge, welche den Spezialfinanzierungen gutgeschrieben werden, belasten den allgemeinen Haushalt und müssen mit Steuergeldern finanziert werden.

Transferertrag

Die Zahlungen aus dem Finanzausgleich für Disparitätenabbau und Mindestausstattung betragen 1.522 Mio. Franken resp. 74'400 Franken mehr als im Budget 2024. Sie sind abhängig von den Steuereinnahmen der letzten drei Jahre. Höhere Steuereinnahmen haben tiefere Finanzausgleichszahlungen zur Folge, tiefere Steuereinnahmen somit höhere Ausgleichszahlungen. Weitere Finanzausgleichszahlungen für geografisch-topografische und soziodemografische Zuschüsse belaufen sich auf 159'300 Franken. An den Schülertransportkosten beteiligt sich der Kanton mit 60'000 Franken. Aus dem Kiesabbau in der neuen Grube wird mit einer Entschädigung von 100'000 Franken gerechnet.

Ergebnis allgemeiner Haushalt

(Steuerhaushalt inkl. Feuerwehr, ohne gesetzliche Spezialfinanzierungen)

Betrieblicher Aufwand	CHF	11'535'900
Betrieblicher Ertrag	CHF	10'841'150
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-694'750
Finanzaufwand	CHF	131'700
Finanzertrag	CHF	396'600
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	264'900
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	17'700
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	17'700

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 412'150
---------------------------------------	------------	------------------

Im allgemeinen Haushalt (= Steuerhaushalt inkl. Feuerwehr) wird ein Defizit von 412'150 Franken erwartet. Allein aus der betrieblichen Tätigkeit beträgt das Defizit 694'750 Franken oder 1.85 Steueranlagezehntel. Die erzielten Steuereinnahmen reichen nicht aus, um den betrieblichen Aufwand zu finanzieren.

Erfolgsrechnung Zusammenzug Gliederung nach Funktion (Gesamthaushalt)

	Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'322'800	105'900	1'316'000	84'150	1'096'724	90'152
Nettoergebnis		1'216'900		1'231'850		1'006'572
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	414'200	297'950	355'900	276'300	336'337	265'116
Nettoergebnis		116'250		79'600		71'221
Bildung	4'131'050	493'200	4'249'800	527'950	4'070'902	386'452
Nettoergebnis		3'637'850		3'721'850		3'684'450
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	183'350	3'000	212'750	10'700	147'865	6'229
Nettoergebnis		180'350		202'050		141'636
Gesundheit	11'600	-	14'450	3'000	9'690	-
Nettoergebnis		11'600		11'450		9'690
Soziale Sicherheit	3'454'900	465'800	3'147'900	426'000	2'955'303	467'655
Nettoergebnis		2'989'100		2'721'900		2'487'648
Verkehr	1'100'000	35'650	1'113'750	34'500	967'358	30'130
Nettoergebnis		1'064'350		1'079'250		937'228
Umweltschutz + Raumordnung	1'748'650	1'625'600	1'868'450	1'738'600	1'744'343	1'898'444
Nettoergebnis		123'050		129'850		-154'102
Volkswirtschaft	52'450	240'300	53'400	244'000	45'737	296'249
Nettoergebnis	187'850		190'600		250'512	
Finanzen und Steuern	817'700	9'593'800	816'250	9'333'450	1'762'298	9'696'129
Nettoergebnis	8'776'100		8'517'200		7'933'831	

Investitionen

Die geplanten Investitionen 2025 (inkl. Spezialfinanzierungen) belaufen sich auf 2.152 Mio. Franken. Davon sind

- 910'000 Franken für die Schulliegenschaften,
- 200'000 Franken für die Sanierung des Spielplatzes bei der Holzbrücke und
- 285'000 Franken für die Gemeindestrassen vorgesehen.
- 120'000 Franken sind für die Erarbeitung der Naturgefahrenkarte budgetiert. Der Kanton wird voraussichtlich 90 Prozent dieser Kosten übernehmen.

Insgesamt sollen im allgemeinen Haushalt 1.515 Mio. Franken investiert werden.

Bei den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall sind Vorhaben mit Kosten von insgesamt 637'300 Franken eingeplant.

Total Steuerfinanzierte Investitionen 2025	CHF	1'515'000
Schulliegenschaften	CHF	910'000
Sanierung Spielplatz Holzbrücke	CHF	200'000
Gemeindestrassen:		
- Massnahmen Verkehrskonzept	CHF	100'000
- Heidmoos	CHF	45'000
- Moosacker	CHF	90'000
- Obergraben	CHF	50'000
Erarbeitung Naturgefahrenkarte	CHF	120'000

Gebührenfinanzierte Investitionen

Total Spezialfinanzierung Wasserversorgung	CHF	530'000
- Ersatz Leitung Tschamerie	CHF	480'000
- Anschluss an Grundwasserpumpwerk Gomerkinden	CHF	50'000
Total Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF	107'300
- Emmenaukanal Sanierung	CHF	20'000
- Nachführung GEP (generelle Entwässerungsplanung)	CHF	70'000
- Investitionsbeiträge ARA mittleres Emmental, Anteil Hasle	CHF	17'300

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget 2025 an der Sitzung vom 23. September 2024 mit folgendem Antrag zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet:

- a. Genehmigung der Steueranlage von 1.79 Einheiten (unverändert)
- b. Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2 ‰ vom amtlichen Wert (Vorjahr 1.3 ‰)
- c. Genehmigung der Feuerwehrabgaben von 3.5 % des Staatssteuerbeitrages, mindestens 20 Franken, höchstens 450 Franken
- d. Genehmigung des Budgets 2025 der Erfolgsrechnung bestehend aus

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	13'236'700	12'687'650
Aufwandüberschuss	CHF		549'050
Allgemeiner Haushalt	CHF	11'667'600	11'255'450
Aufwandüberschuss	CHF		412'150
SF Wasserversorgung	CHF	591'900	537'200
Aufwandüberschuss	CHF		54'700
SF Abwasserentsorgung	CHF	641'200	600'800
Ertragsüberschuss	CHF		40'400
SF Abfall	CHF	336'000	294'200
Aufwandüberschuss	CHF		41'800

- e. Kenntnisnahme des Investitionsbudget 2025.

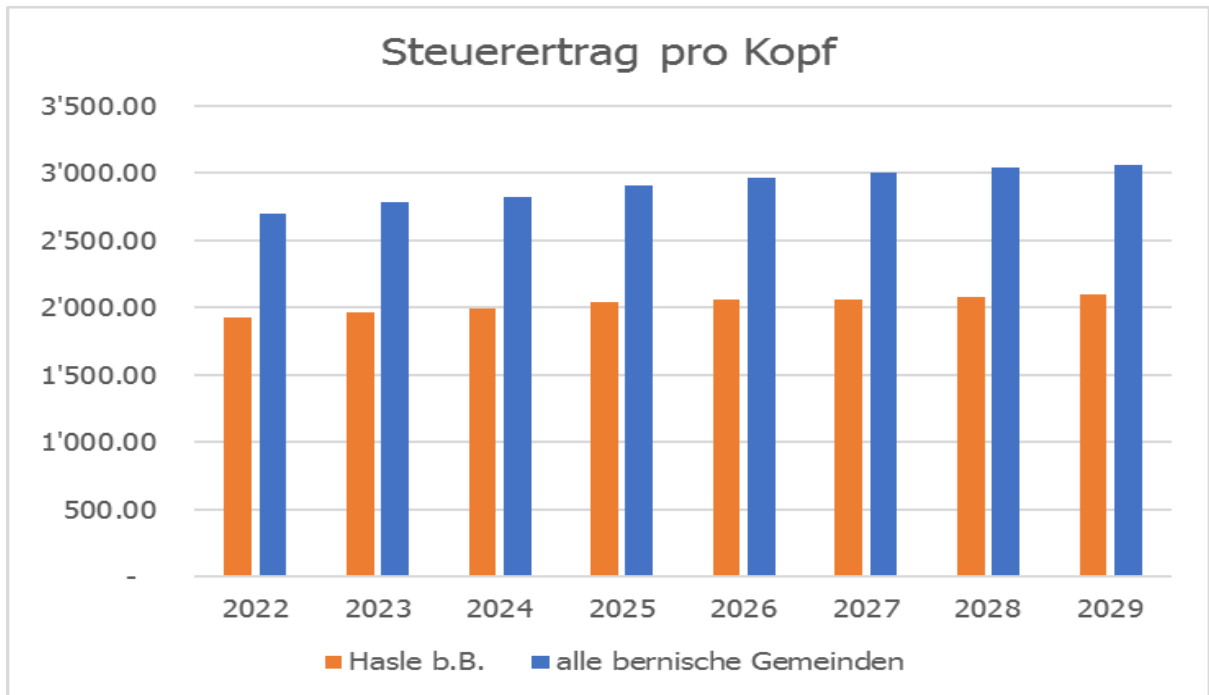
Finanzplan 2025 bis 2029 – Kenntnisnahme der Planung

Zusammenfassung der Ausgangslage und Ergebnisse

Der Finanzplan 2025 – 2029 wurde durch die Finanzverwalterin Brigitte Pfister erarbeitet. Er ist geprägt durch folgende Entwicklungen:

- Die Steuern wurden für den gesamten Prognosezeitraum mit der gleichbleibenden Steueranlage von 1.79 Einheiten für die Einkommens- und Vermögenssteuern sowie für die Steuern der Juristischen Personen berechnet.
- Die Liegenschaftssteuer wird im Jahr 2025 um 0.1 Promille auf neu 1.2 Promille gesenkt.
- Die Steuereinnahmen betragen im Jahr 2025 6.8 Mio. Franken und steigen auf knapp 7.2 Mio. Franken im Jahr 2029.
- Bis ins Jahr 2026 werden im allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) Aufwandüberschüsse ausgewiesen. Ab dem Jahr 2027 sollten wieder positive Rechnungsergebnisse resultieren, da die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen beim Übergang auf das heutige Rechnungsmodell HRM2 wegfallen.
- Mit dem Wegfall der «alten» Abschreibungen werden die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen. Aus diesem Grund müssen ab diesem Zeitpunkt die Ertragsüberschüsse aus dem steuerfinanzierten Haushalt zum Teil als zusätzliche Abschreibungen in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Wegen dieser Vorschrift werden im Gesamthaushalt während des gesamten Prognosezeitraums negative Ergebnisse ausgewiesen.
- Bei den Spezialfinanzierungen resultieren immer Aufwandüberschüsse. Dies ist so gewollt und wurde mit den Gebührenanpassungen entsprechend gesteuert. Die vorhandenen hohen Finanzreserven sollen dadurch reduziert werden.
- Der Bilanzüberschuss beträgt im Jahr 2029 6.481 Mio. Franken. Das entspricht einer Reserve von gut 16 Steueranlagezehntel.
- Die Gesamtbelastung durch die Zahlungen für den Lastenausgleich beträgt zwischen 4.384 Mio. Franken im Jahr 2025 und steigt bis auf 4.678 Mio. Franken im Jahr 2029.
- Die Beiträge aus dem Finanzausgleich steigen von 1.682 Mio. Franken auf 1.968 Mio. Franken.
- Die Mieteinnahmen für die Asylunterkunft Schafhausen betragen 258'000 Franken pro Jahr und sind für die ganze Planperiode unverändert berücksichtigt.
- Die Einnahmen aus dem Kiesabbau in der neuen Grube sind mit 100'000 Franken pro Jahr mit einem bescheidenen Zuwachs von 0.5 Prozent pro Jahr in der Planung enthalten.
- Nur rund 10 Prozent des Budgets können von der Gemeinde direkt beeinflusst werden, die übrigen 90 Prozent der Ausgaben basieren auf übergeordnetem Recht, Reglementen, Verträgen und Vereinbarungen.

- Die Steuerkraft der Einwohnergemeinde Hasle b.B. nimmt stetig ab. Der Steuerertrag pro Kopf steigt zwar von 2'045 Franken auf 2'099 Franken an, im kantonalen Vergleich sinkt der Steuerertragsindex aber von 70.35 Prozent auf 68.57 Prozent des kantonalen Mittels ab. Das heisst, dass bei den bernischen Gemeinden die Steuererträge pro Kopf durchschnittlich mehr ansteigen als in Hasle b.B.



Ergebnisse Erfolgsrechnung

Allgemeiner (steuerfinanzierter) Haushalt

Beträge in tausend Franken

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-756	-542	-511	179	322	331
Ergebnis aus Finanzierung	244	231	270	293	306	316
operatives Ergebnis	-512	-311	-241	472	628	647
ausserordentliches Ergebnis	16	18	4	4	5	5
Ergebnis der Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-496	-293	-237	476	633	652
+ Folgekosten neue Investitionen (Abschreibungen + Zinse)	7	-82	-119	-148	-164	-245
Ergebnis der Erfolgsrechnung mit Folgekosten	-489	-375	-356	328	469	407
- Einlage in politische Reserve	-	-	-	-219	-247	-407
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-489	-375	-356	109	222	-
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'134	1'357	790	829	875	1'500
Selbstfinanzierungsgrad	43.58%	55.33%	102.52%	112.70%	124.79%	73.10%

Im allgemeinen Haushalt wird bis und mit im Jahr 2026 ein Aufwandüberschuss erwartet. Dies wurde mit der Steuersenkung im Jahr 2020 auf 1.79 Steueranlagezehntel so eingeplant. Noch bis und mit dem Jahr 2026 muss das «alte» Verwaltungsvermögen abgeschrieben werden, welches am 01.01.2016 in die Buchhaltung nach HRM2 übernommen wurde. Dies belastet das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit jährlich mit 582'123 Franken. Nach dem Wegfall dieser Abschreibungen resultiert im Jahr 2027 erstmals ein Ertragsüberschuss.

Investitionsplan 2024 – 2029 (Zusammenfassung)

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Später
Total Investitionen allg. Haushalt	12'000	212'000	0	0	0	0	0
Total Investitionen Gemeindestrassen	551'038	285'000	410'000	430'000	575'000	500'000	620'000
Total Investitionen Gemeindelienschaften	571'000	860'000	380'000	399'000	300'000	1'000'000	0
Total Investitionen allg. Haushalt	1'134'038	1'357'000	790'000	829'000	875'000	1'500'000	620'000
Total Investitionen Wasserversorgung	711'900	518'000	330'000	740'000	615'000	576'000	100'000
Total Investitionen Abwasserversorgung	534'600	107'300	519'100	430'000	485'200	179'500	353'400
Total Investitionen Gesamthaushalt	2'380'538	1'982'300	1'639'100	1'999'000	1'975'200	2'255'500	1'073'400
Selbstfinanzierung	998'856	1'081'809	1'093'138	1'191'707	1'328'263	1'314'535	
Finanzierungsfehlbetrag	1'381'682	900'491	545'962	807'293	646'937	940'965	

Um die gemeindeeigene Infrastruktur erhalten und soweit wie notwendig zu erweitern, müssen jährlich Investitionen erfolgen. Dabei muss auf die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Rücksicht genommen werden, um einer zu hohen Verschuldung entgegenwirken zu können.

Im allgemeinen Haushalt sind unter anderem die Gemeindelienschaften und die Gemeindestrassen enthalten. Im gebührenfinanzierten Haushalt sind die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung zusammengefasst.

Bei den Gemeindelienschaften ist die Installation von Photovoltaikanlagen auf den Gemeindelienschaften angedacht. Ein besonderes Augenmerk muss der Schulraumplanung zukommen. In Anbetracht der geplanten Überbauungen auf dem Gemeindegebiet muss entsprechend dem prognostizierten Bevölkerungszuwachs auch mit einer Zunahme der Schulkinder und somit einem Anstieg des Schulraumbedarfs gerechnet werden.

Die Projekte für Strassensanierungen werden auf die Leitungssanierungen im Bereich Wasser und Abwasser abgestimmt.

Bei der Wasserversorgung ist weiterhin das Projekt für den Anschluss an das Grundwasserpumpwerk Gomerkinden voranzutreiben, um längerfristig die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können. Zudem werden fortlaufend bestehende Leitungen erneuert.

Gesamthaft sind im Planungszeitraum 2025 – 2029 Projekte von 9.851 Mio. Franken vorgesehen.

Entwicklung Bilanz

Das Verwaltungsvermögen steigt durch die geplanten Investitionen von heute knapp 10 Mio. Franken auf über 18 Mio. Franken an.

Geplant ist, die vorgesehenen Investitionen ohne weiteres Fremdkapital zu finanzieren. Vielmehr soll ein bestehendes Darlehen von 1 Mio. Franken zurückbezahlt werden.

Das Eigenkapital steigt von 17.941 Mio. Franken auf 18.964 Mio. Franken an. Darin enthalten sind die zweckgebundenen Mittel der Spezialfinanzierungen. Diese betragen Ende Jahr 2023 9.783 Mio. Franken und steigen auf 10.851 Mio. Franken an.

Der Bilanzüberschuss nimmt bis ins Jahr 2026 jährlich um die Aufwandüberschüsse ab. Im Jahr 2027 wird erstmals wieder ein Ertragsüberschuss ausgewiesen und der Bilanzüberschuss nimmt wieder zu. Während des gesamten Prognosezeitraums sinkt der Bilanzüberschuss von 7.371 Mio. Franken (Stand 31.12.2023) auf 6.481 Mio. Franken Ende Jahr 2029. Die Abnahme beträgt somit 890'000 Franken. Mit der Steuersenkung im Jahr 2020 wurde ein Abbau des Bilanzüberschusses geplant und der Rückgang ist somit gewollt. Der Überschuss Ende 2029 entspricht gut 16 Steueranlagezehnteln.

Schlussfolgerung

Der Finanzplan 2025 bis 2029 wird als tragbar eingestuft, weil:

- Ab dem Jahr 2027 wieder positive Rechnungsergebnisse geschrieben werden.
- Der Bilanzüberschusses ausreicht, um die Aufwandüberschüsse zu decken.
- Keine Steuererhöhung eingerechnet werden musste.
- Investitionen zum Werterhalt der Gemeindeinfrastruktur enthalten sind.

Die finanzielle Entwicklung ist aufmerksam im Auge zu behalten und es muss möglichst flexibel auf Änderungen reagiert werden. Der Rechnungsabschluss 2024 wird weitere Hinweise auf die finanzielle Entwicklung geben.

Die finanzielle Entwicklung der Sportbetriebe Brännli AG muss beachtet werden. Die Betreiberin verfügt wahrscheinlich nicht über genügend Kapital, um die Infrastruktur zu erneuern und zu erhalten.

Die Investitionsplanung in den Bereichen Tiefbau (Strassen, Wasser und Abwasser) und Hochbau (Liegenschaften) muss auch künftig aufeinander abgestimmt werden, um den Erhalt der gemeindeeigenen Infrastruktur sowohl im steuer- wie auch im gebührenfinanzierten Haushalt zu gewährleisten.

Der Gemeinderat hat den Finanzplan an der Sitzung vom 23. September 2024 beraten und verabschiedet.

Der Finanzplan 2025 – 2029 wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

Rechnungsprüfungsorgan und Aufsichtsstelle über den Datenschutz für die Jahre 2025 – 2028 - Wahl

Das Rechnungsprüfungsorgan ist nach Art. 10 des Organisationsreglements (OgR) für die Dauer von vier Jahren von der Gemeindeversammlung zu wählen.

Die Amtszeit des Rechnungsprüfungsorgans läuft Ende 2024 aus. Die Fankhauser & Partner AG ist seit 2005 im Amt (Prüfung Jahresrechnung 2004). Die Zusammenarbeit über all die Jahre war gut. Bei der Wiederwahl vor vier Jahren wurde von einem Wechsel abgesehen, weil das Kader der Verwaltung neu war und das langjährige Rechnungsprüfungsorgan die Gegebenheiten und Besonderheiten der Gemeinde bereits kannte.

Jedes Rechnungsprüfungsorgan hat seine eigene Art und Weise, wie es die Verwaltungsrechnungen prüft. Eine neue Betrachtungs- bzw. Herangehensweise ist somit im Sinne der Gemeinde und der Wechsel zu einem anderen Anbieter nach zwanzig Jahren Zusammenarbeit sinnvoll.

Für den Auftrag wurden fünf Offerten mit Kostendach eingeholt. Zwei Anbieter sind aus Kostengründen aus der Bewertung gefallen. Die übrigen Offerten waren ebenbürtig. Es handelt sich bei den Firmen um anerkannte und bekannte Rechnungsprüfungsorgane von Gemeinden.

Aufgrund von bereits gemachten Erfahrungen wird die Finances Publiques AG aus Bowil bevorzugt.

Antrag des Gemeinderats

Die Finances Publiques AG, Bowil, ist für die Jahre 2025 – 2028 als Rechnungsprüfungsorgan zu wählen.

Datenschutzbericht 2023

Gemäss Art. 10 Abs. 3 des Organisationsreglements der Gemeinde übt das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus. Der Datenschutzbericht 2023 liegt vor. Die Überprüfung hat ergeben, dass der Datenschutz im Rahmen der geltenden Vorschriften eingehalten wird.

FANKHAUSER & PARTNER AG
Treuhand und Beratung
Dienstleistungen für Gemeinden
KMU und Private

Datenschutzbericht 2023 des Rechnungsprüfungsorgans

zu Händen der **Einwohnergemeindeversammlung**
Hasle bei Burgdorf

Gemäss Art. 10 Abs. 3 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf übt das Rechnungsprüfungsorgan die Aufsicht über den Datenschutz aus.

Für die Einhaltung des Datenschutzes sind grundsätzlich die Behörden verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Anwendung der Vorschriften zu prüfen, die verantwortlichen Behörden zu beraten und die Öffentlichkeit jährlich über unsere Tätigkeit zu orientieren.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Risiken im Umgang mit Personendaten mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen mittels Befragungen auf der Basis von Stichproben.

Unsere Überprüfung hat ergeben, dass wir davon ausgehen können, dass der Datenschutz im Rahmen der geltenden Gesetzesvorschriften eingehalten wird. Unseres Erachtens sind verhältnismässige Massnahmen getroffen worden, damit keine Personen durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln der Behörden zu Schaden kommen.

4950 Huttwil, 22. Mai 2024

Das Rechnungsprüfungsorgan:

Fankhauser & Partner AG



Grubenkommission

Die Grubenkommission besteht aus acht stimmberechtigten Mitgliedern. Walter Wüthrich als Vertreter der Anwohnerschaft hat seinen Rücktritt aus der Kommission bekannt gegeben.

Personen mit Interesse am Einsitz in die Grubenkommission werden gebeten, sich auf der Gemeindeverwaltung zu melden (Mail: bau@hasle.ch oder Telefon: 034 460 45 50). Bedingung ist, dass die interessierte Person im Perimeter der Kiesgrube wohnhaft ist. Die Grubenkommission trifft sich normalerweise einmal jährlich.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen bis am 15. Dezember 2024.

Der Gemeinderat

Personelles

«Bravo» Silvan Kuhn

Silvan hat im Sommer seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung! Silvan hat die Gemeindeverwaltung inzwischen verlassen und in der Privatwirtschaft eine Anstellung gefunden.

Wir danken Silvan für die angenehme Lehrzeit und wünschen dem jungen Berufsmann für die Zukunft alles Gute.

«Bravo» Michèle Flückiger

Michèle Flückiger hat berufsbegleitend den Fachausweislehrgang Bernische Gemeindefachfrau absolviert. Die Abschlussprüfung hat sie erfolgreich gemeistert und konnte im Juni das ersehnte Diplom in Empfang nehmen. Wir gratulieren Michèle Flückiger zum verdienten Erfolg!

«Herzlich Willkommen» Sabrina Liechi

Anfang August hat Sabrina Liechi ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ begonnen. Im ersten Lehrjahr wird sie in der Abteilung Gemeindeschreiberei die Belange der Einwohner- und Fremdenkontrolle eingeführt. Das zweite Lehrjahr wird sie in der Abteilung Bau absolvieren und im dritten Lehrjahr wird sie in der Abteilung Finanzen die Finanzbuchhaltung, die Steuern und die AHV kennenlernen.

Sabrina hat sich bereits gut eingelebt. Wir freuen uns, sie durch ihre Ausbildungszeit zu begleiten.

Friedhofeinweihung

Nach zwei Jahren Bauzeit wurde der umgestaltete Friedhof mit Feierlichkeiten vom 13. - bis 15. September der Kirchgemeinde übergeben.

Am Freitagabend waren alle am Umbau Beteiligten eingeladen. Handwerker wie auch die Holzspenderinnen und -spender für den Neubau «Wurzelwerk» wurden im Rahmen einer kleinen Feier über die ausgeführten Arbeiten informiert.

Am Samstag wurde allen Interessierten der Friedhof nähergebracht. Dies in kurzen Führungen zu den Themen Vergangenheit der Anlage, dem Umbau sowie einem möglichen zukünftigen Ausblick des Bestattungswesens.

Den Abschluss gestaltete jeweils Pfarrer Daniel Ritter mit dem Beleuchten der geistlichen Aspekte.

Am Samstagabend wurde bei frostigen Temperaturen in einer Feier die Zeitkapsel - eine mit Zeitdokumenten bestückten Urne – eingesetzt. Diese darf erst in 50 Jahren wieder geöffnet werden. Die Grussworte der verschiedenen Redner wurden mit klassischer Musik umrahmt. Der feierliche Abschluss bildete ein besinnlicher Gottesdienst in der Kirche.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Besuchenden, es war ein würdiger Anlass!

Bericht: Simon Röthlisberger Gemeinderat



Sanierung Spielplatz Hasle b.B. – 1. Update

Bereits in der Botschaft vom Mai 2024 wurde über die «Sanierung Spielplatz» informiert. Für die Neugestaltung resp. die Sanierung des Spielplatzes wurde die Bevölkerung mit einbezogen und eine Umfrage durchgeführt. Die Arbeitsgruppe «Sanierung Spielplatz» war sehr erfreut über die zahlreichen positiven, konstruktiven und kritischen Rückmeldungen.

Die Umfrage dauerte 50 Tage und 122 Personen haben daran teilgenommen. Mit diesen Rückmeldungen konnte festgestellt werden, was den Besucherinnen und Besuchern weiterhin am Herzen liegt und welche Punkte in der Arbeitsgruppe überdenkt werden müssen.

Seit der Umfrage haben bereits mehrere Besprechungen in der Arbeitsgruppe stattgefunden. Abklärungen mit der Grundeigentümerin und den Hornusser Hasle sind erfolgt. Firmen für Spielgeräte wurden angefragt und erste Abklärungen mit Behörden und Amtsstellen wurden getroffen und die Aufgaben in der Arbeitsgruppe zugewiesen.

Eines steht fest: Der «neue» Spielplatz wird grösser 😊



Wir freuen uns, Sie in der nächsten Botschaft auf dem Laufenden zu halten.

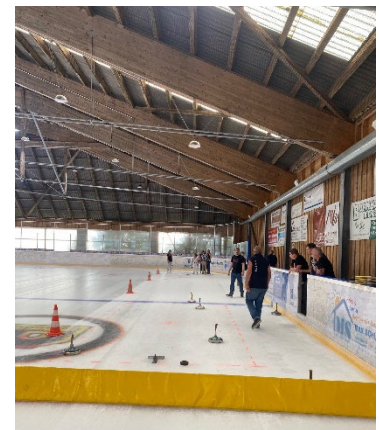
Behörden- und Personalanlass 2024

Einmal im Jahr findet der Behörden- und Personalanlass statt, zu welchem Kommissionsmitglieder, Lehrpersonen, Verwaltungsangestellte, Gemeinderäte, Gemeinderätinnen und weitere Mitarbeiter*innen und Freiwillige der Gemeinde herzlich eingeladen sind.

Am 30. August ging es für Alle ab auf's Eis. Der Eisstockclub Brännli Hasle-Rüegsau hatte ein spannendes Programm mit 2 Posten zusammengestellt. Nebst der Trittsicherheit auf dem Eis mussten die eingeladenen Personen beim 1. Posten ihr Geschick im Eisstockschessen zeigen. Nach einer guten Einführung durch Albert Marti gelang es fast allen, den Eisstock in den gewünschten Bereich zu befördern. Alle hatten sichtlich Spass 😊

Beim 2. Posten ging es dann um eine Platzierung. Hier musste mit dem Eisstock auf der platzierten Tafelbahn mit den Ziffern von 1 – 9 die möglichst höchste Punktzahl erreicht werden. Vor den 4 wertenden Schüssen standen 2 Probeschüsse zur Verfügung. Alle gaben ihr Bestes.

Dem 1. – 4. Rang winkten schöne Naturalpreise sowie traditionsgemäss dem Schlusslicht ein Trostpreis.



Nach dem spassigen Programm konnten wir unseren ersten Hunger bei einem schön hergerichteten Apéro und danach beim «Spagetti-Plausch» im Bistro der Eishalle stillen. Knackiger Salat, Spagetti mit verschiedenen Saucen und ein Glace-Dessert haben den gemütlichen Abend abgerundet. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem ganzen Bistro-Team.

Es war ein gelungener Anlass. Herzlichen Dank dem Eisstockclub Brännli Hasle-Rüegsau für diesen spannenden Abend und weiterhin viel Erfolg an den Wettkämpfen.

ESC Brännli Hasle-Rüegsau

www.vhr.ch/eisstockclub-hasle-rueegsau



Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Gemeinden Hasle und Rüegsau gemeinsam ihre Jungbürgerinnen und Jungbürger feiern. Ende September war es wieder soweit und der Verkehrsverein Hasle-Rüegsau lud zum gemütlichen Nachtessen im Schnitzelhouse ein.

Stefan Schär, als Vorstandsmitglied des Verkehrsvereins, konnte elf junge Personen aus Rüegsau und sogar deren zwölf aus Hasle begrüßen. Nach der Vorspeise ermutigte Gemeindepräsident Raymond Weber die jungen Leute sich möglichst viel Wissen anzueignen, den eingeschlagenen Ausbildungs- und Berufsweg weiterzugehen, sich bei Abstimmungen und Wahlen zu beteiligen und so ihre Verantwortung als Teil der Gemeinde wahrzunehmen. Danach übergaben die beiden Gemeindepräsidenten Raymond Weber und Andreas Hängärtner ihren Jungbürgerinnen und Jungbürgern die Bürgerbriefe. Beim Hauptgang wurden viele Gespräche geführt und die jungen Leute hatten die Möglichkeit, sich über vergangene Erlebnisse und aktuelle Themen auszutauschen oder mit den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Nach dem Hauptgang konnten sich die Teilnehmenden bei einem Quiz beweisen, wie gut sie die beiden Gemeinden kennen. Dabei gab es auch einiges zu Lachen. Bei einem feinen Dessert liess man den Abend ausklingen.

Der Verkehrsverein freute sich über die zahlreiche Teilnahme und den gelungenen Anlass. Die Behördenmitglieder freuen sich darauf, die eine Jungbürgerin oder den anderen Jungbürger an einer zukünftigen Gemeindeversammlung wiederzusehen.

Bericht: Beat Krähenbühl



Bild: Die teilnehmenden Jungbürgerinnen und Jungbürger der Gemeinden Hasle und Rüegsau zusammen mit den Vertretern der beiden Gemeinden.

Foto: Stefan Schär

Ehrenamt - Besucherdienst

Zur Verstärkung unseres aufgestellten Teams sind freiwillige Helfer*innen gesucht, die unseren Heimbewohner*innen eine Abwechslung bieten möchten.

Die Helfer*innen besuchen ein- bis zweimal im Jahr Bürger*innen von Hasle bei Burgdorf, die in einem Heim in der Umgebung wohnen. Ob singen, spielen, vorlesen oder spazieren gehen, Sie sind uns mit Ihren Möglichkeiten und Ideen herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Ihr Engagement. Bei Interesse oder Fragen melden sie sich bei:

Michèle Flückiger, Tel. 034 460 45 47, michele.flueckiger@hasle.ch



Flexibles AHV-Rentenalter (neu Referenzalter)

Welches Referenzalter gilt aktuell?

Männer erreichen ihr Referenzalter mit 65 Jahren. Im 2024 werden somit die Männer des Jahrgangs 1959 rentenberechtigt. Das Referenzalter beginnt für Frauen im Jahr 2024 noch mit 64 Jahren. 2024 werden folglich die Frauen des Jahrgangs 1960 rentenberechtigt.

Kann die Rente auch vor oder nach dem Referenzalter bezogen werden?

Dank der Flexibilisierung des Referenzalters können Männer und Frauen den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate ab 2024 möglich) oder
- um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die gesamte Dauer des Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer den Beginn des Rentenbezugs aufschiebt, erhält demgegenüber für die gesamte Dauer eine erhöhte Rente. Kürzung bzw. Zuschlag werden zusammen mit der Rente periodisch der Lohn- und Preisentwicklung angepasst. Jeder Ehepartner hat, unabhängig vom anderen die Möglichkeit, seine Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben (z.B. bezieht die Ehefrau ihre Rente vor, der Ehemann schiebt sie auf).

Was ist beim Rentenvorbezug zu beachten?

Der Rentenvorbezug muss mit amtlichem Anmeldeformular zum Voraus geltend gemacht werden. Dies spätestens drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn. Andernfalls ist der Rentenvorbezug bzw. Rentenbezug erst ab dem nächstfolgenden Monat möglich. Rückwirkend kann kein Vorbezug geltend gemacht werden.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Während des Vorbezugs bezahlte Beiträge werden für die Rentenfestsetzung im Referenzalter berücksichtigt. Der für erwerbstätige AHV-Rentner/innen anwendbare Freibetrag, auf dem keine Beiträge zu entrichten sind, gilt nicht während des Rentenvorbezugs. Weil der Rentenvorbezug auch für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen möglich sein soll, können unter bestimmten Voraussetzungen während des Vorbezugs auch Ergänzungsleistungen gewährt werden.

Wichtig: Während der Dauer des Rentenvorbezuges werden keine Kinderrenten ausgerichtet.

Was ist beim Rentenaufschub zu beachten?

Wer kurz vor dem Rentenalter steht, kann mit amtlichem Formular den Rentenbezug um mindestens ein, höchstens fünf Jahre aufschieben. Damit erhöht sich der Rentenanspruch um den Erhöhungsbetrag. Die Rente kann während des Aufschubs – wiederum mit amtlichem Formular – jederzeit, bzw. frühestens nach einem Jahr abgerufen werden; man muss sich somit nicht im Voraus auf eine bestimmte Aufschubsdauer festlegen.

Der Erhöhungsbetrag, ein fixer Frankenbetrag in Prozenten des Durchschnitts der aufgeschobenen Rente, entspricht dem versicherungstechnischen Gegenwert der während des Aufschubs nicht bezogenen Rente: Je länger der Aufschub, desto höher der Zuschlag.

Auskünfte

www.akbern.ch oder www.ahv-iv.ch oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben, aus denen unter anderem auch die Zuschlagsätze bei Rentenaufschub bzw. die Kürzungssätze bei Rentenvorbezug ersichtlich sind.

Energiebatze

Seit 2023 ist die Verordnung «Energiebatze» in Kraft. Diese dient dazu, dass Mittel für Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien und für den Einsatz von sparsamen Elektrogeräten (Klasse A & B) bereitgestellt werden können.

Die Verordnung regelt detailliert, für welche Projekte und Anschaffungen Beiträge ausgerichtet werden. Die Maximalbeträge pro Massnahme sind ebenfalls geregelt. Beiträge werden ausschliesslich für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und Liegenschaften im Gemeindegebiet Hasle b.B. bewilligt.

Das entsprechende Beitragsgesuch kann online über die Homepage der Gemeinde Hasle www.hasle.ch oder in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Bei Fragen zur Verordnung oder zur Einreichung des Gesuchs melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Hasle b.B.

Telefon 034 460 45 45

E-Mail info@hasle.ch

Papiersammlung – Daten 2025

Montag, 24. Februar 2025

Hasle, Goldbach

Montag, 26. Mai 2025

**Hasle, Biembach,
Schafhausen**

Montag, 20. Oktober 2025

Hasle, Goldbach



Pétanque - Das trendige Kugelspiel

Am Sonntag, 6. Oktober 2024, organisierte der Vorstand von HaslePlus ein Pétanque-Plauschturnier bei der Mehrzweckhalle Hasle b.B.

Pétanque ist ein den Boule-Spielen zugeordneter Präzisionssport. Die Geschichte der Kugelspiele lässt sich bis in das 5. Jahrhundert v. Chr. zurückverfolgen. Heute ist Pétanque in einigen regelmässig stattfindenden Sportwettkampfveranstaltungen vertreten: World Games, Indian Ocean Island Games, Mittelmeerspielen, Asian Indoor Games, Pazifikspielen und Südostasienspielen.

Pétanque ist ein strategisches, präzises Spiel mit verschiedenen Wurftechniken. Alle Menschen Gross und Klein können dieses Spiel spielen. Es braucht wenig Kraft, günstiges und sehr wenig Material und ein geeigneter Spielplatz; Pétanque kann auf jedem Untergrund gespielt werden.

Bei besten Wetterbedingungen wurde zeitweise auf 4 Feldern gespielt. Zahlreiche Nicht-Kennende aber auf Profi-Spielende waren fasziniert und haben sich spannenden Wettkämpfen gestellt. Dabei kamen fachliche, politische und andere Gespräche nicht zu kurz. Die Stimmung war durchaus gelassen und kurzweilig. Bei Bratwurst, Brot und einem feinen Tropfen durften auch neue Bekanntschaften geschlossen werden.

Allen Teilnehmenden ein grosses Dankeschön fürs Mitmachen.

Bericht: Gaby Baumgartner



Verkehrsverein – Ruhebänke / Bänklimänner

Der Verkehrsverein Hasle-Rüegsau ist neben anderen Aufgaben auch verantwortlich für die Bänkli in den beiden Gemeinden. Ein Teil der Spenden, welche Sie für den Verkehrsverein einzahlen, wird für den Ersatz und Unterhalt der Bänkli gebraucht. Insgesamt sind es 68 Bänke. Für den Unterhalt sind die «Bänklimänner» zuständig.

Wir kontrollieren den Zustand der Bänkli, schneiden Gras und Gebüsch rundum zurück und wenn nötig, beseitigen wir herumliegende Abfälle. Gelegentlich müssen auch die Bretter neu behandelt oder ersetzt werden. Neue «Bänklimänner» sind bei uns willkommen. Wer gerne etwas für die Allgemeinheit machen würde, handwerkliches Geschick mitbringt und zudem noch ein kleines Sackgeld von 100 Franken verdienen möchte, ist bei uns herzlich willkommen.

Ueli Kleeb, Bänklimann

Seit 2019 gehöre ich auch dazu. Ich betreue die Bänkli über die Rachisbergegg, angefangen oberhalb vom Almisberg bis nach Oberwintersei und zusätzlich die beiden auf dem Gempen, den bei der Kirche Rüegsbach und dem neu aufgestellten Bänkli in der Burkhalten. 2023 wurden mir auch noch die Bänkli Brauchegg, Neuegg und Brittern zugeteilt.

Im Sommer mache ich meine Tour ca. alle zwei Monate. Ich kann den SpaziergängerInnen und allen BenutzernInnen danken für die Ordnung. Selten muss ich Unrat zusammensammeln. Ab und zu einen Zigarettenstummel oder ein Deckeli einer Flasche. So macht die Arbeit auch Spass.

Im Winter ist es Zeit, die beschädigten Bretter zu ersetzen oder frisch zu streichen. Es ist also möglich, dass im Winter nicht alle Bänkli benutzt werden können. Umso schöner ist es, wenn im Frühling wieder alle einladen zum Sitzen, Entspannen und unsere schöne Landschaft zu geniessen.

Wer Anregungen für neue Standorte oder Beanstandungen hat, kann sich gerne bei uns melden. Die Bänkli bei der neugepflanzten Linde oberhalb Otzenberg fallen nicht in unseren Bereich. Wir sind besorgt, dass sie auch bald wieder Instand gestellt werden.

Sekretariat Verkehrsverein Hasle-Rüegsau

Franziska Bracher
Pfarrhausweg 11
3415 Hasle b.B.



Armbrustschützen Hasle-Rüegsau

Die Armbrustschützen von Hasle-Rüegsau trainieren jeweils von Anfang März bis Ende September dienstags und donnerstags ab 18.00 Uhr an der Winterseistrasse. Der Verein besteht im Moment aus fünf Aktivmitgliedern und einem Jungschützen. Er würde sich über neue Kameraden freuen. Zusammen besuchen wir Schützenfeste und geniessen auch das gemütliche Zusammensein. Für ein Probetraining ist jede und jeder herzlich willkommen. Auch Vereins- oder Firmenschiessen können bei uns gebucht werden. Wir würden uns über neue Mitglieder freuen.

Bei Interesse können Sie sich unter der Nummer 079 629 17 26 melden oder eine E-Mail schreiben an asg-hasle@bluewin.ch und wir können einen Termin vereinbaren oder schauen Sie bei einem Training einmal unverbindlich vorbei.

Schauen Sie auch auf unserer Homepage rein

<http://www.asg-hasle-ruegsau.jimdo.com>



Eckdaten der Vereinsgeschichte

- 1955 Gründung der Armbrustschützengesellschaft Hasle-Rüegsau mit 21 Aktivmitglieder
- 1956-57 Bau der Schiessanlage an der Winterseistrasse
- Ab 1960 wurde jährlich das Brückenschiessen durchgeführt
- 1966 Umbau auf automatischen Scheibentransport
- 1972 wurde das Kantonale Armbrustschützenfest durchgeführt
- 1980 25-Jahr Jubiläum mit Jubiläumsschiessen
- 1983 WC-Anbau und Anschluss an die Wasserversorgung
- 1985 Einbau Scheibenzüge Leu+Helfenstein
- 1992 1. Emmentalschiessen
- 2004 Anbau Schützenstube und Umbau Küche
- 2005 Jubiläumsschiessen 50 Jahre ASG Hasle-Rüegsau
- 2008 Anschaffung neue Fahne
- 2013 Letztes Emmentalschiessen

Leider kann das Schützenfest mangels Mitglieder nicht mehr durchgeführt werden.



Ferienpass Region Burgdorf

Der Ferienpass 2024 verlief erfreulich! Rund 830 Kinder aus der Region nahmen an den verschiedenen Kursen teil. Die Teilnahme von Mädchen und Jungs ist in etwa ausgeglichen. Altersmässig sind die 8- bis 13-jährigen am stärksten vertreten.

Wie immer konnte die Geschäftsleitung des Ferienpass Region Burgdorf auch im Jahr 2024 auf engagierte Menschen zählen. Auf den Stiftungsrat, das Organisationskomitee und die Veranstaltenden. Diese haben insgesamt 135 Kurse angeboten, teilweise mit mehrfachen Durchführungen.

Vielfältiges Programm

Erstmals war der «Radiobus» im Programm, ein beliebtes Angebot mit vielen Kindern auf der Warteliste. Zu den Top-Sellern gehören weiterhin auch die TierärztInnen und die futuristischen Angebote des TecLabs. So hätte beispielsweise der Wochenkurs «Alltagshelfer mit Robotern!» mehrfach angeboten werden können. Aber auch Handwerk wie etwa der neuen Fimo-Kurs, das Schoggi giessen im Casa Nobile und Firmenbesuche sind bei den Kindern sehr beliebt.

Gemeinden unterstützen den Ferienpass

Dem Ferienpass Region Burgdorf sind die folgenden Partnergemeinden angeschlossen: Aefligen, Ersigen, Hasle b.B., Heimiswil, Lyssach, Lützelflüh, Kernenried, Kirchberg, Oberburg, Rüttligen-Alchenflüh, Rüti b. Lyssach, Rüegsau und Rüegsausachen, Wynigen und Rumedingen. Alle diese Gemeinden beteiligen sich finanziell und ideell am Ferienpass. Sie stellen eine OK-Person zur Verfügung, die sich in der Gemeinde unter anderem um die Verteilung der Plakate kümmert, die neue Kursangebote kreiert und die selbst auch Ferienpass-Kurse begleitet. Nur Dank dieser Zusammenarbeit ist das vielfältige und attraktive Angebot möglich.

Neue Angebote willkommen

Wer sich am Ferienpass 2025 beteiligen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die Verantwortlichen sind immer auf der Suche nach neuen Ideen oder konkreten Kurs-Angeboten. Bei der Planung und Gestaltung helfen OK-Personen und Geschäftsleitung gerne weiter.

Kontakt: sekretariat@ferienpass-rb.ch / 034 429 92 84.

Ansprechpersonen: Über uns (projuventute.ch)

Flexible und liebevolle Kinderbetreuung in Ihrer Nähe

In der Gemeinde Hasle bietet der Verein Tagesfamilien Emme plus familienergänzende Betreuung in einer liebevollen und familiären Umgebung. Unsere qualifizierten Betreuungspersonen öffnen ihre Türen und Herzen, um Ihren Kindern eine konstante und verlässliche Bezugsperson zu sein.

Unser Angebot:

- **Familiäre Atmosphäre:** Zuhause bei den Betreuungspersonen werden Ihre Kinder in kleinen Gruppen von maximal fünf Kindern betreut, dies fördert und stärkt ihre Sozialkompetenz.
- **Qualifizierte Betreuungspersonen:** Unsere Betreuungspersonen werden sorgfältig ausgewählt, geschult und regelmäßig weitergebildet.
- **Administrative Unterstützung:** Wir übernehmen alle administrativen Aufgaben und gesetzlichen Auflagen, sodass sich die Eltern auf das Wesentliche konzentrieren können.
- **Subventionierte Tarife für Eltern:** Die Betreuung wird vom Kanton Bern subventioniert, was sie für alle Familien erschwinglich macht.

Wenn Sie Betreuung suchen oder gerne selbst Betreuungsperson werden möchten, melden Sie sich bei uns

Aktuell:
Freie Betreuungsplätze in Biembach
Montag, Mittwoch und Freitag

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei der zuständigen Vermittlerin Barbara Grosjean.



Barbara Grosjean
Tagesfamilien Emme plus
Dorfstrasse 5
3550 Langnau
info@tafe-plus.ch
034 402 20 84 / 078 421 30 23
www.tagesfamilien-emme-plus.ch



Bist du neu in der Gemeinde und suchst einen Verein, bei dem du dich einmal in der Woche aktiv bei Sport, Spiel und Spass bewegen kannst? Dann bist Du gerade richtig bei uns 😊

Wir turnen immer am Montag in der Turnhalle der Primarschule Rüegsausachen

- Seniorinnen von 19:15 – 20:15 Uhr
- Frauen von 20:15 – 21:45 Uhr

Für ein Schnuppertraining bist du spontan und jederzeit unverbindlich willkommen. Für nähere Auskünfte siehe www.ftvhasle-ruegsau.ch oder melde dich bei:

Marianne Zürcher 079 545 52 65

Fit für den Winter?

Falls Deine Fitness noch etwas Unterstützung benötigt, bist Du beim **Turnverein Hasle bei Burgdorf** genau richtig!

Unser Angebot:

Wir bieten Dir ein abwechslungsreiches, polysportives Ganzkörpertraining, wobei Spiel und Spass immer im Vordergrund stehen.

Wir stärken gezielt Rücken-, Bauch- und Beinmuskulatur und fördern generell die Beweglichkeit unserer Gelenke.

Trainingszeiten MÄNNER:

**Freitag von 20.00-21.45 Uhr
Mehrzweckhalle Preisegg, Hasle**

Trainingszeiten SPIEL und SPASS für ALLE:

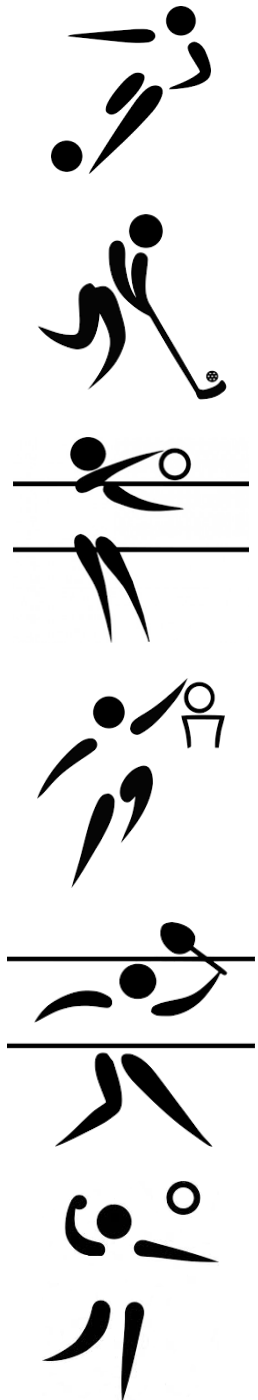
**Dienstag von 19.00-20.15 Uhr
Mehrzweckhalle Preisegg, Hasle**

Kontakt:

Bei Fragen geben Dir Martin Lattmann unter 079 501 07 57 (unit77@bluewin.ch) oder Sabine Schär-Jost unter 079 614 15 24 (sabine_schaer@outlook.com) gerne Auskunft.

Auf unserer Homepage findest Du zudem weitere Infos:
www.tvhasle.ch

**Gönn Deinem Sofa eine Pause und nimm an
einem unverbindlichen Probetraining teil!
Wir freuen uns auf DICH!**





Landfrauenverein
Hasle b. B.

Kerzenweg

Freitag und Samstag 22. & 23.11.2024 ab 17 Uhr

Start beim Schulhaus Preisegg, Hasle b. B.



- Warme Getränke (eigene Tasse mitbringen) und Backwaren werden vor Ort verkauft
- Für eine gute Glut wird gesorgt - Wurst selber mitbringen
- Weg ist Kinderwagen/Rollstuhlgängig
- Bei schlechter Witterung kann der Anlass nicht durchgeführt werden.
- Der Kerzenweg ist kostenlos – Kollekte

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit einem Kerzenmeer.



Anlässe

16. November - 1. Dezember 2024

Ausstellung **Visarte Wallis** präsentiert Werke seiner Mitglieder

Samstag, 7. Dezember 2024, 20.15 Uhr

Shirley Grimes & Hank Shizzoe, Folk, irisches und amerikanisches Liedgut

Donnerstag, 2. Januar 2025, 14:00 Uhr

Bärzelistag-Apéro mit **Chicks and Roosters Trio**, Rock, Blues, Country

Freitag, 24. Januar, 20.15 Uhr

Neoländler – Die etwas andere Volksmusik

1. – 16. Februar 2025

Ausstellung «**art is life – life ist art**» mit **Timon Kuttinig, Christine Kuttinig, Heinz Katzenmeier** und **Ändu Müller**

7. – 23. März 2025

Ausstellung mit **Werner Schott, Walter Zingg** und **Jürg Kilchenmann**

Freitag, 4. April 2025, 20.30 Uhr

Pesche Heiniger, Slam Poet, Liedermacher, Kolumnist

Vorverkauf

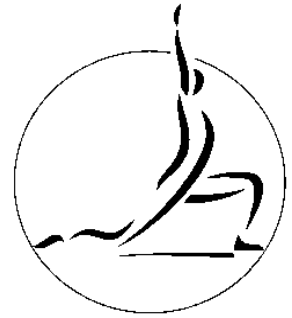
Homepage; Telefon 034 461 36 23 (Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben) oder info@kulturmuehle.ch

Haben Sie Fragen, Ideen, Veranstaltungs- und Konzertwünsche, Anregungen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen unter www.kulturmuehle.ch

Kulturmühle Lützelflüh
Mühlegasse 29
3432 Lützelflüh
Telefon: 034 461 36 23
E-Mail: info@kulturmuehle.ch





Margareta König
Dipl. Yogatherapeutin
Schulstrasse 11
3423 Ersigen
079 791 35 23
margaretakoenig@gmx.ch
www.margaretakoenig.ch

SANFTE YOGAKURSE auf dem Stuhl und auf der Matte

Ort: Kirchgemeindehaus Dorfstrasse, 3415 Hasle b. B.

Meine Angebote:

Yoga auf dem Stuhl	jeweils montags	18.30 – 19.45 Uhr
Yoga auf der Matte	jeweils montags	20.00 – 21.15 Uhr

10er Abo, Einstieg jederzeit möglich CHF 250.00, 12 Wochen gültig.

SANFTES YOGA biete ich auch als Einzellektion à CHF 80.00 an.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, alle sind herzlich willkommen.



Lohn für pflegende Angehörige

Caritas stellt Personen aus dem Kanton Bern und der gesamten Zentralschweiz an, die ihre Familienmitglieder pflegen:

- Stundenlohn von CHF 35.–
- Zahlung von Sozialversicherungen
- Beratung durch diplomierte Pflegefachperson

Gerne berät Sie die Pflegefachfrau

Nelli Fontaine persönlich

Telefon: 041 419 22 27

caritascare.ch



CARITAS

Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch

Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch



Spitex Region Lueg
www.spitexlueg.ch

Rüegsastrasse 8, Postfach
3415 Hasle-Rüegsau

Telefon 034 460 50 00
info@spitexlueg.ch



NATIONALLAGER

**LAGERPLATZ
GESUCHT**



**DAS CEVI NATIONALLAGER WURDE 2009
ZUM ERSTEN MAL DURCHFÜHRT.
NUN SOLL DAS ZWEITE FOLGEN.
WIR RECHNEN MIT BIS ZU:
6000 KINDERN & JUGENDLICHE!!!**



**WAS BRAUCHEN WIR?
GESUCHT WIRD EIN EBENER LAGERPLATZ
MIT CA. 30 HEKTAR.
DAS LAGER WIRD VORAUSSICHTLICH
2027 ODER 2028 DURCHFÜHRT.**



**HAST DU EINEN TIPP
ODER KONTAKT?
DANN SCHICK IHN UNS AUF:
LAGERPLATZ@CEVI.CH**



[HTTPS://WWW.CEVI.CH/CONVENIAT/](https://www.cevi.ch/conveniat/)